

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 48 (1940)

Heft: 8

Vereinsnachrichten: Vereinsnachrichten = Nouvelles des sociétés

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Gazebinden, Idealbinden, Watte,
Übungsmaterial, Dreiecktücher,
Verbandklammern, Heftpflaster,
Kompressen etc.**



**Verbandstoff-Fabrik
Ambulance
M. Bovard - Gené**

liefert Samaritervereine zu den vorteilhaftesten Preisen

um zahlreiches Erscheinen. Angehörige sind ebenfalls freundlich eingeladen.

Thalwil. S.-V. Samstag, 24. Februar, 19.30 Uhr, Generalversammlung im Restaurant «Rebstock», Thalwil. Aktive obligatorisch. Passive sind freundlich eingeladen. Montag, 26. Februar, 20 Uhr, im Schwandenschulhaus Repetitionskurs. — Gruppe Oberrieden: Dienstag, 27. Februar, 20 Uhr, im Schulhaus Krankenpflegeübung mit Schwester-Elise.

Wattwil. S.-V. Nächste Uebung: Mittwoch, 6. März, punkt 20 Uhr, im «Rössli». Wir ersuchen alle, die Aktivmitgliedkarten durch Bezahlung des Jahresbeitrages an der Hauptversammlung wie versprochen zu lösen. Wir werden Blutstillungen durchführen.

Winterthur-Stadt. S.-V. Mitglieder, die die Rotkreuz-Zeitung nicht regelmässig erhalten, möchten dies bei ihrem Briefträger reklamieren. Erst wenn das nichts nützt, wollen sie davon dem Vorstand gefl. sofort Kenntnis geben.

Wohlen-Meikirch. S.-V. Uebung: Dienstag, 27. Februar, 20 Uhr, im Schulhaus Meikirch. Improvisation von Skischlitten.

Vereinsnachrichten - Nouvelles des sociétés

Dreissig neue Aktivmitglieder

Rüti (Zch.). S.-V. Der Samariterverein hat vom 9. Oktober bis 16. Dezember einen Samariterkurs durchgeführt. Das Interesse dafür war gross; achtzig Personen nahmen daran teil. Die elementarsten Kenntnisse der Anatomie und Physiologie übermittelte Dr. Max Haegi, Rüti, während die praktisch-manuelle Arbeit in den bewährten Händen der Hilfslehrer lag. Die Knaben, die als Simulanten dienten, lösten ihre Aufgabe mit oft rührender Geduld. Es wurde mit Eifer und Frohsinn gearbeitet. Es war daher nicht erstaunlich, dass der Schlussprüfung vom 16. Dezember im «Schweizerhof» ein voller Erfolg beschieden war. 69 Kursteilnehmer fanden sich zur Prüfung ein. Die Experten, Dr. Häni, Rüti, als Vertreter des Schweiz. Roten Kreuzes, und Dr. Mächler aus Jona bei Rapperswil, als Vertreter des Schweiz Samariterbundes, äusserten sich in der Schlusskritik lobend über die geleistete Arbeit und freuten sich, dass es auch heute immer noch viele Menschen gibt, denen Gemeinnutz vor Eigennutz geht. 30 Kursteilnehmer traten dem Samariterverein als neue Aktivmitglieder bei. Frohe Unterhaltung beschloss den Kurs. E. R.

Schlussprüfung in Bubikon

Am 13. Januar fand im «Löwen» die Schlussprüfung des Krankenpflegekurses statt. Dr. Bruppacher erteilte den theoretischen, Frau Lösch in Tann den praktischen Teil. Dr. Meiner von Wald, Vertreter des Schweiz. Roten Kreuzes, und Emil Weiss, Hilfslehrer, von Wetzikon, Vertreter des Schweiz. Samariterbundes, amtierten als Experten. 45 Gäste waren anwesend. Die Kursteilnehmerinnen beantworteten die Fragen gut, und beide Vertreter waren mit dem Ergebnis der Uebungen am Krankenbett sehr zufrieden. Nach dem gemeinsamen Nachtessen verbrachten alle noch ein paar gemütliche Stunden zusammen.

Snktagallisch-appenzellischer Hilfslehrerverband

Am 10. Dezember trafen wir uns im Waisenhaus in St. Gallen zu einer Krankenpflege-Repetitionübung. Degen eröffnete mit einer ersten Begrüssungsansprache die Tagung. Schwester Anny Pflüger verstand es, die Uebung am Krankenbett so interessant zu gestalten, dass die Stunden viel zu rasch vorüberliefen. Wir hatten Gelegenheit, viel Neues zu lernen und das Alte wieder aufzufrischen, was in der schweren Jetztzeit von grosser Wichtigkeit ist. Nach dem Mittagessen besichtigten wir eine der vorzüglich eingerichteten Luftschutz-Sanitätsstellen. Mit Interesse folgten wir auch am Nachmittag den Ausführungen von Schwester Anny, und wir danken ihr auch hier erneut für ihre Liebe und Geduld; es war für uns alle ein «grosser Tag». Nach kurzer Kritik durch Frau Dr. Vetter schloss Fr. Stobel die lehrreiche Tagung. Anschliessend wurde unter Führung von Frau Dr. Vetter ein

Rundgang durch das von den St. Galler SamariterInnen eingerichtete Spital gemacht. Zum Schlusse danken wir auch den Initianten solcher Tagungen, die nie Mühe und Arbeit scheuen, um uns Interessantes und Lehrreiches zu bieten. P. B.

Gute Abwicklung der Geschäfte

Räterschen. S.-V. Am 6. Januar erschienen unsere Mitglieder in der «Sonne» Räterschen zur ordentlichen Generalversammlung. Protokoll, Jahresrechnung und Berichte fanden beifällige Genehmigung. Der Vorstand wurde, nach Berücksichtigung einiger Demissionen, in einstimmiger Wahl wie folgt bestellt: Präsident: Sepp Egger, Winterthur; Vizepräsidentin: Meta Rüeger, Räterschen; Kassier: Emil Zehnder, Ricketswil; Aktuarin: Margrit Spörri, Dickbuch; Beisitzerin: Frau Emma Sommer-Egli, Schnasberg. Als Rechnungsrevisorinnen wurden Frau A. Häkli, Räterschen, bestätigt und neu Mina Aeschbach, Hegi, gewählt. Unter Zuerkennung der Urkunde wurde Fr. Karoline Rüegg, Ricketswil, zum Freimitgliede ernannt. Auf Antrag des Präsidenten bewilligte die Versammlung dem Vorstände einen Kredit von Fr. 150.— zur Durchführung eventuell notwendig werdender Hilfsaktionen. Im froher Geselligkeit blieben die Anwesenden bei Gesang und Tanz noch einige Stunden zusammen.

Tatkräftiges Eingreifen der Zurückgebliebenen

Thun. S.-V. Samstag, 20. Januar, fand im grossen Saal des Hotels Freienhof unsere ordentliche Hauptversammlung statt. Nach Begrüssung und Genehmigung des Protokolls liess Präsident Baldesberger unser Vereinsleben des verflossenen Jahres nochmals Revue passieren. Wir dürfen auf ein arbeitsreiches Jahr zurückblicken und haben die Genugtuung, besonders in unsern Kursen gute Arbeit geleistet zu haben. Trotzdem durch die Mobilisation mehrere Funktionäre dem Verein entzogen wurden, erlitt unsere Tätigkeit dank tatkräftigen Eingreifens der Zurückgebliebenen keinen Unterbruch. Die Meldungen über erste Hilfeleistungen lassen auf viel praktische Arbeit schliessen. Unser Krankennobilienmagazin wurde auch im abgelaufenen Jahre fleissig benützt. Das vorgelegte Arbeitsprogramm pro 1940 wurde gutgeheissen. Die Rechnungen schliessen leider mit einem kleinen Defizit ab, was aber auf vermehrte Anschaffungen an zweckmässigem Uebungsmaterial zurückzuführen ist. Dem Vorstand wurde einstimmig Décharge erteilt. Demissionen lagen von folgenden Vorstandsmitgliedern vor: Schönenberg als Materialverwalter, Fr. Hoff als Kassierer des KMM., und Fr. Blumenstein als Beisitzerin. Als Ersatz wurden vorgeschlagen und gewählt: Fr. Berger als Kassierer des KMM., Fr. Fink als Materialverwalterin und Schönenberg als Beisitzer. In dankbarer Anerkennung der dem Verein in langjähriger Arbeit geleisteten Dienste wurde Schönenberg und Fr. Hoff die Ehrenmitgliedschaft unter Applaus erteilt. — Anschliessend referierte Dr. Wannenmacher als Präsident des Zweigvereins Bern-Oberland des Roten Kreuzes über die Blutspendeaktion und wies in seinen Ausführungen darauf hin, wie segensreich sich diese Organisation im Kriegsfall nicht nur für unsere Armee, sondern auch für die Zivilbevölkerung auswirken kann. Möge der Erfolg seiner Aufmunterung nicht ausbleiben.

Münchwilen. S.-V. Am 20. Januar fand im «Ochsen» in Münchwilen die Jahresversammlung statt. Trotz der eingetretenen Verhältnisse konnte mit grosser Dankbarkeit auf das verflossene Jahr zurückgeblückt werden. Durch die Mobilisation waren auch in unserem Verein spürbare Lücken entstanden; aber es hatten sich auch hier hilfsbereite Menschen gemeldet, um da, wo es Not tat, einzustehen. Der traktandenreiche Abend, der einen flotten Verlauf nahm, konnte erst um 10.45 Uhr vom Präsidenten geschlossen werden. Und nun treten wir, Samariter und Samariterinnen, mit dem Willen zur Hilfsbereitschaft das neue Vereinsjahr an und werden in den kommenden vermehrten Uebungsabenden uns noch weiter rüsten, um gegen die Not und das Elend unserer Tage zu steuern.

Wohlen-Meikirch. S.-V. Unsere Hauptversammlung vom 13. Jan. wurde erfreulicherweise sehr gut besucht, trotzdem eine Anzahl Aktive als Wehrmänner oder in der MSA. dem Vaterlande Dienst leisten. In den Vorstand wurden neu gewählt: Fr. M. Brunner als Materialverwalterin; Fr. E. Wiedmer und Fr. R. Moser als Beisitzerinnen. Sonst bleibt der Vorstand gleich wie letztes Jahr. Der Bestand der Aktivmitglieder ist erfreulicherweise auf die stattliche Zahl von 66 gestiegen. Vier unserer Aktiven sind zu Freimitgliedern ernannt worden.